

 <p>Lippisches Landesmuseum Detmold / Jürgen Ihle [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Randscherben einer Schale</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 3818,061-U1303-21</p>
--	--

Beschreibung

Zwei Randscherben einer Schale aus grob mit Quarzit gemagertem Ton. Der Rand ist waagrecht abgestrichen mit einer leichten Randlippe zur Innenseite des Gefäßes. Die Gestaltung des Randes ist recht ungleichmäßig. Die Oberfläche der Scherben wurde geglättet.

Die Funde stammen aus einem als Spitzgraben angesprochenem Befund.

Oberfläche : Geglättet

Magerung : Quarz

Randabschluß: Randlippe innen , Waagrecht abgestrichen

Randstellung: Stark ausbiegend

Herstellungsverfahren : Handgeformt

Materialfarbe: Rötlichbraun

Vorhanden: 2 Stück

Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware

Maße:

B max: 62 mm, D (Rand): 10 mm, D (Wand):
9 mm, Dm (Rand): 320 mm, G: 35 g, H erh:
28 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 500 v. Chr. - 200 n. Chr.
wer
wo

Gefunden	wann	1959-1960
	wer	Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege
	wo	Wüsten (Bad Salzuflen)

Schlagworte

- Irdenware
- Schale (Gefäß)